

**Zeitschrift:** Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** - (1797)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Räthsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In Commission bey Notar Lütby sind zu haben J. J. Hefens biblische Geschichte, nebst Aloys Danbichlers Erleuterungen, 24 Thl. Original Ausgabe, größtentheils in Leder gebunden und mit vergoldetem Rücken. Wem der Werth der Schrift sowohl als ihr Ladenpreis bekannt ist, der wird den Erlaßpreis von 9 Neuthalern äusserst niedrig finden.

Im Berichtshaus sind zu haben:

	Vj.
Neue Regimentsbüchlein der Stadt und Republik Solothurn, gebunden	2 1/2
Neues Augspurgisches Kochbuch, vollendete Auflage, 1796, gebunden.	15
Andachtübungen und Gebethe zum Privatgebrauche nachdenkender und gutgesinnter Christen, von Zollitoser, 2 Thl. geb.	12
Fabeln von Meißner, geb.	4

Fruchtpreise den 26ten Augst.

Kernen 15 Vj. 2 fr. 14 Vj. 14 Vj. 2 fr. 14 Vj.  
 Mühlengut 10 Vj.  
 Roggen 7 Vj.  
 Wicken 13 Vj.

Auflösung des letzten Anagramma. Maulesel.  
 Scharade.

Ich bin nicht mehr, und Heil der Welt, daß ich nicht mehr bin! Millionen verwünschten mich in den Abgrund, Tausende bebeten mich an. Ich schlachtete, und Ich wurde geschlachtet. Meine erste Helfte schmückt in einer fremden aber bekannnten Sprache den Staatsmann wie das Frauenzimmer. Mein Zwenttes war die Stütze der Religion, die ich armer Erdwurm zu erschüttern suchte. Es war auch einmal der Felsse alles Heils und der Segen der Menschheit und ich machte es zum Stein des Anstosses, des Fluches und der Schande. Setze noch das Wort infernale bey, so bin ich der wahre Höllenstein im physischen und im moralischen Sinn.